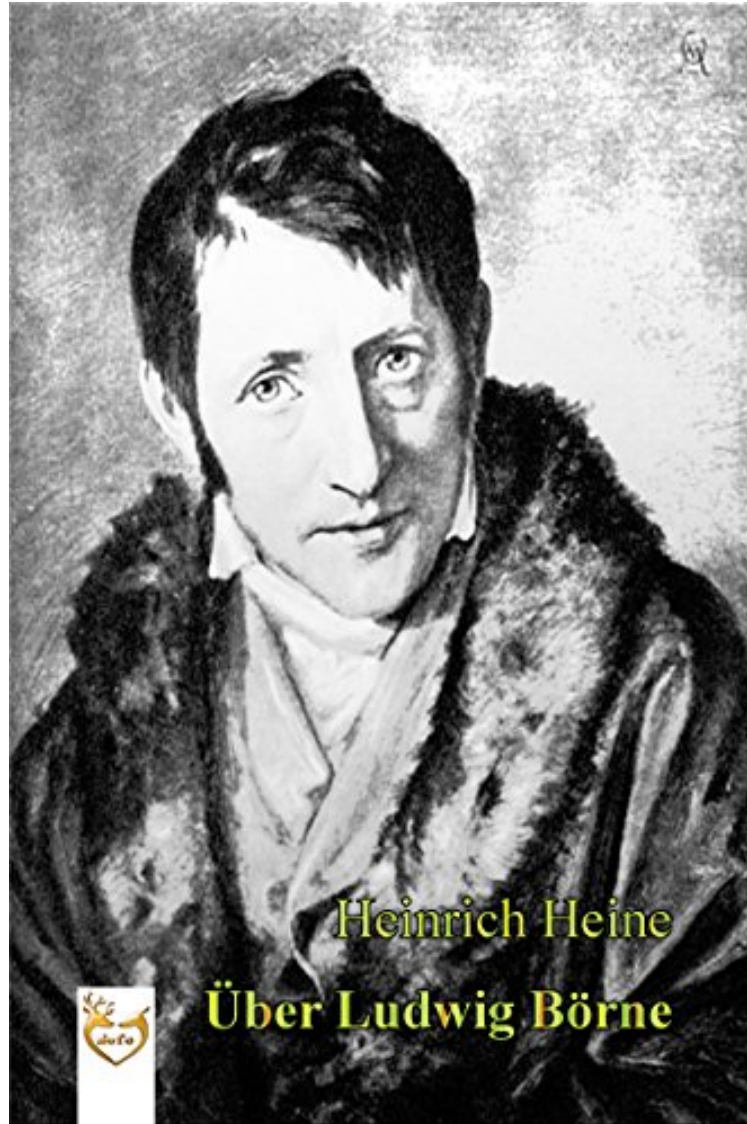


[Library ebook] Uuml;ber Ludwig Bouml;rne (German Edition)

Uuml;ber Ludwig Bouml;rne (German Edition)

Heinrich Heine

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



 Download

 Read Online

2016-11-17 2016-11-17 File Name: B01MQHB7OY | File size: 22.Mb

Heinrich Heine : Uuml;ber Ludwig Bouml;rne (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Uuml;ber Ludwig Bouml;rne (German Edition):

Es war im Jahr 1815 nach Christi Geburt, daszlig; mir der Name Bouml;rne zuerst ans Ohr klang. Ich befand mich mit meinem seligen Vater auf der Frankfurter Messe, wohin er mich mitgenommen, damit ich mich in der Welt einmal umsehe; das sei bildend. Da bot sich mir ein groszlig;es Schauspiel. In den sogenannten Huuml;tten, oberhalb der Zeil,

sah ich die Wachsfiguren, wilde Tiere, auszig;erordentliche Kunst- und Naturwerke. Auch zeigte mir mein Vater die groszig;en, sowohl christlichen als juuml;dischen Magazine, worin man die Waren zehn Prozent unter dem Fabrikpreis einkauft, und man doch immer betrogen wird. Auch das Rathaus, den Rouml;mer, lieszig; er mich sehen, wo die deutschen Kaiser gekauft wurden, zehn Prozent unter dem Fabrikpreis. Der Artikel ist am Ende ganz ausgegangen. Einst fuuml;hrte mich mein Vater ins Lesekabinett einer der A oder D Logen, wo er oft soupierte, Kaffee trank, Karten spielte und sonstige Freimaurer-Arbeiten verrichtete. Wauml;hrend ich im Zeitungslesen vertieft lag, fluuml;sterte mir ein junger Mensch, der neben mir saszig;, leise ins Ohr:raquo;Das ist der Doktor Bouuml;rne, welcher gegen die Komouml;dianten schreibt!laquo;

About the AuthorGeboren am 13.12.1797 in Duuml;sseldorf als Sohn des juuml;dischen Schnittwarenauml;ndlers Samson Heine. 1810-1814 Lyzeum Duuml;sseldorf. 1815 kaufmauml;nnischer Lehrling in Frankfurt/Main. 1816 im Bankhaus seines vermouml;genden Onkels in Hamburg. Mit Unterstuuml;tzung des Onkels Jurastudium in Bonn. 1820 nach Gouml;ttingen, relegiert wegen eines Duellvergehens. 1821-1823 Studium in Berlin. 1831 Reise nach Paris zum endgouml;ltigen Aufenthalt. 1835 Verbot seiner Schriften in Deutschland. Heine starb am 17.2.1856 in Paris.